



Mit 3D-Druck gegen Corona: KUKA Roboter drucken Schutzausrüstung in Norditalien

Augsburg/Lomazzo, 12. Mai 2020 – Alle fünf Minuten drucken KUKA Roboter in Norditalien Kopfhalterungen für Gesichtsschutzschilder. Mehr als 1.000 kommen so täglich zusammen. Einen Teil der Produktion spendet die italienische Firma Caracol-AM an lokale Krankenhäuser und Institutionen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach Gesichtsschutzschildern rasant an. Caracol-AM hat seine Erfahrungen auf dem Gebiet der additiven Fertigung genutzt und kurzerhand automatisierte 3D-Druck-Lösungen mit KUKA Robotern entwickelt. Gedruckt werden Kopfhalterungen für Gesichtsschutzschilder. Zusätzlich drucken industrielle 3D-Drucker wiederverwendbare Schutzmasken.

„Während des Covid-19-Notstands wollen wir mit unseren 3D-Druckverfahren einen Beitrag leisten. Dank unserer Erfahrung auf diesem Gebiet konnten wir schnell reagieren und unsere Produktion umstellen“, sagt Francesco De Stefano, CEO von Caracol-AM. „Unsere Robotersysteme und Industriedrucker laufen auf Hochtouren, um Schutzausrüstung herzustellen.“ Die von den KUKA Robotern gedruckte Kopfhalterung wird durch ein Plexiglas ergänzt, das vor der Tröpfcheninfektion schützen soll und das Caracol-AM von einem Partnerunternehmen bezieht.

Seit drei Jahren ist Caracol-AM auf dem Gebiet der additiven Fertigung tätig und beschäftigt 15 Mitarbeiter. „Unsere KUKA Roboter helfen uns dabei, schnell zu produzieren und der hohen Nachfrage nach Schutzausrüstung nachzukommen. Die Robotersysteme sind rund um die Uhr im Einsatz“, erklärt De Stefano.

Ihr Ansprechpartner:
Ulrike Götz
Corporate Communications
KUKA
T +49 821 797 3795
fachpresse@kuka.com
blog.kuka.com

KUKA



KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,2 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitern. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, General Industry, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2019)